

U. Jahn, Die Deutschen Opfergebräuche etc.
(1884)

S. 212

In Oberösterreich küsst man am heiligen Dreikönigsabend einen oder alle Aepfelbäume des Wiesgartens, damit sie recht viel tragen. Man füllt sich zu dem Zweck den Mund mit 'Koch' oder Krapfen und spricht dabei, indem man zugleich den Baum umarmt:

"Bâm i, Bâm i
Buss di,
Wîr sâ voll
As wie mâ~ Maul!"